

Zentrum für verfolgte Künste

Das *Zentrum für verfolgte Künste* ist ein Entdeckungsmuseum und widmet sich Künstler:innen, deren Entfaltungsmöglichkeiten durch die Diktaturen und totalitären Regime des letzten Jahrhunderts blockiert, verhindert und teils vernichtet wurden. Es erzählt in seiner Kunst- und Literatursammlung von verschollenen geglaubten oder kaum berücksichtigten Kunstwerken, Geschichten und Schicksalen.

Wir suchen

- für Vermittlungsangebote für alle Altersgruppen in unserer Dauer- und Wechselausstellung
- für die Durchführung von Workshops insbesondere für Schulklassen

Kunstvermittlung bedeutet für uns die Gestaltung von Beziehungen zwischen dem Museum und Interessensgruppen sowie potenziellen Nutzer*innen. Wir möchten über die Sammlung und die Projekte des Hauses informieren und dabei die Werte des *Zentrums für verfolgte Künste* transportieren. Die Kunstvermittlung richtet sich an Schulen, interessierte Besucher:innen aller Generationen, aber auch an Personen, die das Museum bisher kaum zur Kenntnis nehmen. Barrierefreiheit, Zugänglichkeit und nichtdiskriminierendes Verhalten liegen dem Museum sehr am Herzen. Wir wollen ein offenes Haus für alle sein.

freiberufliche Kunstvermittler:innen

Das wünschen wir uns:

- Studium (eingeschrieben/abgeschlossen) in einem museumsrelevanten Fach
- praktische Erfahrung in der Museumspädagogik oder in anderen kulturellen Einrichtungen
- selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Bereitschaft sich in neue Themengebiete einzuarbeiten (z. B. Wechselausstellungen)
- Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit sowie zielorientierte und kreative Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit (z. B. zielgruppenorientierte Ansprache)
- Einsatzbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen, zeitliche Flexibilität
- Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil

Das bieten wir:

- Motiviertes Museumsteam
- 60 € Führungspauschale (höher bei Workshops)
- Ausfallhonorar (bei öffentlichen Führungen)
- Möglichkeit der aktiven Einbringung und Gestaltung (z. B. eigener Vermittlungskonzepte)

Sie haben Lust sich aktiv in der Kunstvermittlung im *Zentrum für verfolgte Künste* einzubringen?

Dann bewerben Sie sich unter

Zentrum für verfolgte Künste GmbH

Wuppertaler Str. 160

42653 Solingen

Telefon +49 212 2 58 14-18

Ansprechpartnerin:

Daniela Tobias (Koordination Kunstvermittlung)

tobias@verfolgte-kuenste.de



Carl Rabus, *Selbst in Spiegelscherbe*, 1943, Foto: Daniela Tobias © Bürgerstiftung für verfolgte Künste – Else-Lasker-Schüler-Zentrum – Kunstsammlung Gerhard Schneider